

# St. Peter zu Dettingen

## - Schäden (Innen) 2021 -

### Vorwort

Selbst beim aufmerksamen Lesen des vorliegenden Dokumentes zur Baugeschichte des heutigen dritten Bau von St. Peter kann es passieren, dass der nachfolgend kopierte kurze Eintrag zum Jahr 1953 zwar gelesen doch dann schnell wieder in Vergessenheit geraten wird:

#### **1953            Gründliche Innenrenovierung der Pfarrkirche sowie der Orgel**

**Nach nun mehr als 68 Jahren** hat natürlich der sprichwörtliche „**Zahn der Zeit**“ an der Substanz des Gebäudes einiges an **Schäden** hinterlassen.

Und diese sind selbst ohne baufachliche Kenntnisse bei näherer Betrachtung allen Besuchern dieses schönen Gotteshauses sehr offenbar.

Nachdem dies bereits mit Bildern aus dem Jahr 2015 erfolgte, soll nun 6 Jahre später im Jahr 2021 mit dieser aktualisierten Fassung des Dokumentes der ersichtliche Zustand der Schäden der Dettinger Pfarrkirche St. Peter festgehalten werden.

Übrigens, für historisch Interessierte sei an dieser Stelle noch auf zwei weitere Einträge im oben genannten Dokument zur Baugeschichte verwiesen:

5. September 1965	Grundsteinlegung zur Erweiterung
1967	Fertigstellung der Erweiterung und Erneuerung der Orgel aus dem Jahre 1925 durch Orgelbauer Stehle, Haigerloch – Bittelbronn. Die Stuckarbeiten hat der Dettinger Gips- und Stukkateurbetrieb Eugen Wehle ausgeführt.  Geschätzte Gesamtkosten 450.000 DM.

Zum besseren Verständnis sei darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Erweiterung der Kirche keine Renovierung des bis 1965 bestehenden Gebäudes stattfand. Die damals am Erweiterungsbau außen und innen ausgeführten Gipsarbeiten wurden wiederum durch Dettinger Gips- und Stukkateurbetrieb Eugen Wehle ausschließlich am Erweiterungsbau ausgeführt.

Quelle: Karl Sickler, damals angestellter Gips- bei der Firma Wehle.

Die hier dokumentierten Fotos zeigen eine Auswahl der Schäden im Inneren (Raumschale) des Gebäudes.

Dettingen im Juli 2021

# Schäden an der Raumschale



Mai 2015



## Chor Bogen vor dem Zelebrationsaltar





# Chor Bogen hinter dem Zelebrationsaltar



## Chor Raum



## Übergang zum Kirchturm hinter dem Hauptaltar



## Linker Seitenaltar

( Gottesmutter Maria )



## Rechter Seitenaltar

( Heiliger Benedikt )



Mai 2015

## Nordseite

( Pieta )



Mai 2015

## Nordseite (Fensterbögen)



## Kirchenraum Süden – Westen (Orgel) – Norden (Kanzel)



Mai 2015

## Kirchenraum Osten (Hauptaltar und Seitenaltäre)



## Kirchenraum (Stuckdecke)





## Südseite (Orgel Empore)



Mai 2015

## Südseite (Links neben der Orgel Empore)



Fotos:

2015: Wolfgang Wannemacher

2021: Karl-Josef Sickler